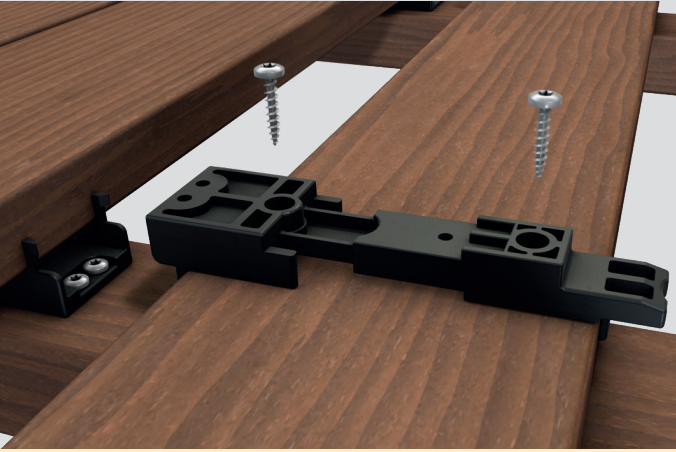


## Anwendungshinweise Clipper



Für eine erfolgreiche Montage beachten Sie bitte diese Anleitung und halten sich bei der Planung und Ausführung immer an die örtlichen Bauvorschriften und Begebenheiten. Bitte beachten Sie alle Regelwerke wie z.B. „Fachregeln 02BDZ“, die Broschüre „Terrassen- und Balkonbeläge vom GD-Holz“ sowie an die Verlegehinweise des Dielenherstellers. Bei Abweichungen zu den Angaben der Montageanleitungen und Regelwerke muss die Konstruktion mit dem Hersteller abgestimmt werden.

Das Quell und Schwindverhalten des Holzes wurde bei der Entwicklung des Clippers berücksichtigt. Die Abstandshalter von 5mm sind geeignet für Hölzer mit einer Einbaufeuchte von 24 % +/- 2 %. Prinzipiell sollte immer vor dem Verlegen der Dielen die Feuchtigkeit gemessen werden. Bei einer Holzfeuchte von weniger als ca. 22 % wird empfohlen, den Abstand zwischen den Dielen auf ca. 8 bis 10 mm mit Hilfe eines Abstandshalters zu vergrößern.

### Montage der Dielen mit der Clipper Befestigung

Den Clipper auf der Rückseite der ersten Diele mit den mitgelieferten Schrauben montieren. Dann die Diele umdrehen und auf der Unterkonstruktion positionieren. Die Einführungsöffnung des Clippers zeigt hierbei zur noch zu belegenden Terrassenfläche hin. Fixieren Sie die erste Diele mit den Schrauben in den zwei noch sichtbaren Bohrlöchern des Clippers auf der Unterkonstruktion. Legen Sie sich die nächste Diele mit der Rückseite nach oben zeigend, passend auf ihre Unterkonstruktion und montieren den neuen Clipper jeweils mit der Öffnung hin zum bereits befestigten Clipper. Drehen Sie die Diele um und stecken Sie die Clipper jeweils in die bereits montierte Befestigung bis zum Anschlag. Bei stark drehwüchsigen Holzarten wie z.B. Cumarú oder Massaranduba kann der Clipper nicht verwendet werden. Diese Holzarten können beim Quellen und Schwinden den Clipper beschädigen. Für die Verwendung des Clippers bei diesen Holzarten erlischt jegliche Garantie und Haftung des Herstellers.

Die maximalen Abstände der Unterkonstruktion sollten bei Nadelholz- oder Thermoholzdielen 40 cm und bei Hartholzdielen 35 cm nicht überschreiten. Clipper sind für Harthölzer mit einem starken Quell-/Schwindverhalten nur bedingt geeignet. Es könnte zu unterschiedlichen Fugenbildungen kommen. Bei Anwendung des Clippers mit sehr harten Hölzern muss das Holz eventuell vorgebohrt werden. Bei der Verlegung müssen alle Terrassendielen sortiert werden und nicht geeignete Stellen ausgekappt werden oder die Dielen sollten komplett aussortiert werden. So erhalten Sie eine stabile Befestigung die das Arbeiten von Holz ermöglicht.

### Die Befestigung der ersten und letzten Diele

Tipps zur ersten Dielenbahn: Achten Sie bei der ersten Diele darauf, dass diese möglichst in genauer Flucht verschraubt wird. Dazu sucht man sich am besten die Dielen aus, die möglichst gerade sind. Jede Abweichung führt später unweigerlich zu weiteren Korrekturen

**Die erste Terrassendiele:** Die erste Terrassendiele mit dem System Clipper zu verlegen ist im Prinzip recht einfach. Man benötigt dazu pro eingesetztem Clipper eine normale Terrassenbauschraube. Ermitteln Sie zuerst die Anzahl Clipper, die für die erste Bahn Terrassendielen gebraucht wird. Bei diesen Clippern schneiden Sie die vordere Zunge bis zum Abstandspin ab. Empfohlenes Werkzeug: Hand-Bügel säge mit feinem Sägeblatt. Den Pin lässt man stehen. Schrauben sie nun die Clipper durch die beiden eng nebeneinander liegenden Bohrungen an der Terrassendiele fest. Durch die vordere einzelne Bohrung wird zunächst nicht geschraubt. Bei dieser Bohrung muss mit einem Bohrer von unten durch die Terrassendiele durchgehend vorgebohrt werden. Der Durchmesser des Bohrers soll dem Durchmesser der Terrassenbauschraube +1 mm entsprechen. Die so erstellten Bohrungen müssen dann je nach Schraubentyp noch von der Oberseite angesenkt werden. Die vorbereitete Terrassendiele mit den angeschraubten Clippern wird dann auf die Unterkonstruktion gelegt und ausgerichtet. An den vorgebohrten Stellen wird die Diele nun mit den normalen Terrassenbauschrauben von oben mit der Unterkonstruktion verschraubt. Mit jeweils zwei der beigefügten Schrauben wird der Clipper dann mit der Unterkonstruktion verschraubt.

**Die letzte Terrassendiele:** Hier geht man im Prinzip genauso vor wie bei der ersten Diele. Die Clipper werden aber diesmal über die einzelne Bohrung an der Zunge mit der Diele verschraubt. Durch eine der beiden direkt nebeneinander liegenden Bohrungen wird nun wieder eine durchgehende Bohrung entsprechend der Terrassenbauschraube eingebracht, die an der Oberseite der Diele je nach Schraubentyp angesenkt wird. Zur besseren Fixierung des Clippers beim Bohren, kann die andere der beiden Bohrungen zum Anschrauben des Clippers an der Diele benutzt werden. Das nun überstehende hintere Teil des Clippers kann wiederum mit einer Säge abgesägt werden, falls es die Optik stört. Dann wird die Diele an die bereits verlegten Dielen angelegt und mit den durchgehenden Terrassenbauschrauben auf der Unterkonstruktion festgeschraubt.